

Oldtimer Schlepperclub KURPFALZ e.V. (OSCK e.V.)

Veranstalter der Agri Historica und
der Feldtage Zeutern.

Internes Mitteilungsorgan für die Mitglieder,
Freunde und Gönner des OSCK



AGRI HISTORICA

April 2018

Feldtage in Zeutern
Einachser-Treffen
Sägemaschinen-Treffen

CLUBINFO August-September 2017

(die Clubinfo wird zusammengesetzt von Roland Steiger)

heute mit 4 Seiten per Post oder Mail

nächste Clubinfo im Oktober

Wichtiges auch im Internet !!



OSCK - Geschäftsstelle, R. Steiger
St. Martinstr. 13, 74909 Meckesheim



Nächster OSCK-Clubabend

am 25. August 2017 um 19.30 Uhr

im Hundeheim in Mauer

bitte auch das Angebot Essen nutzen !!

es erfolgt keine weitere Einladung !!

Sommerfest vom 15.-17. Sept. 2017

in Zeutern - Beginn Freitag ab ca. 17 Uhr

Anmeldungen bitte bis 04.09.17

bei Kh. Schmitt

näheres siehe unten in der Beschreibung

Weitere Termine:

im September wegen dem Sommerfest

kein Clubabend

Clubabend Oktober am 27.10.17

Clubabend November am 24.11.17

Im Internet präsent unter: www.osck.de

da gibt es die Clubinfo auch in Farbe

und zum Ausdrucken

Liebe OSCK'ler

der Sommer lässt grüßen, doch welcher Sommer? Während ich diese Zeilen Schreibe regnet es, gestern am 10. Aug. waren es in Zeutern 29 Liter. Doch die Hoffnung auf Besseres stirbt bekanntlich zum Schluss. Viele sind schon im Urlaub andere gehen erst noch, allen auch denen die zu Hause bleiben schöne, erholsame und entspannte Ferien.

Termine: Clubabende: 25. August im Hundevereinsheim Mauer

15. - 17. Sept Sommerfest in Zeutern

Der Weg wird ab der Ortsmitte Zeutern mit OSCK- Wegweisern ausgeschildert. Der Platz ist ein schattiges Baumgrundstück direkt am Waldrand gelegen, es kann dort gezeltet oder mit dem Wohnwagen übernachtet werden. Anreise mit den Schleppern ist erwünscht, ob wir Bodenbearbeitung machen können, kann ich momentan noch nicht sagen, das werde ich den angemeldeten Teilnehmern dann rechtzeitig bekannt geben. Für die Verpflegung am Abend ist wie immer aufs Beste gesorgt, ein Kühlwagen ist auf dem Platz, Getränke stehen zur Verfügung. Für Frühstück und Essen unter Tags muss jeder selber sorgen. Näheres beim August-Clubabend. Um rechtzeitig planen zu können bitte ich um **Anmeldungen bis einschließlich 04. Sept. 2017** Tel. 07253 3056 erst abends auch noch später, oder besser: kh-schmitt@semi-net.de

Der Clubabend September fällt dann wegen dem Sommerfest aus. Euer K.Schmitt

In der nächsten Clubinfo ein Bericht von W. Vetter über das Treffen in Mühlhausen und Wiesental.

Nachlese (alle Berichte von R. Steiger): **Clubabend 25.11.16 Vortrag W.Gutruf +**

H.Rensch Rückblick Helfer- Ausflug Werner Gutruf hielt eine seiner gekonnten Vorträge und stellte zu Beginn die Frage - wer hat den Glühkopf erfunden? Antwort: der Engländer H.A. Stuart mit dem ersten Patent 1886. Die Fa. Hornsby stellte den Motor seit 1891 her. Anschließend erklärte er den Glühkopfmotor, der als Vier- oder Zweitaktmotoren hergestellt wurde. Eingesetzt wurden sie zunächst im Schiffsbau und Lokomotiven. Die Fa. Lanz baute ab 1921 den ersten Lanz Bulldog HL. Über 50 Firmen bauten Glühkopfschlepper. Harry Rensch berichtete über den Helfer-Ausflug nach Ladenburg, der sehr schön war und es hatte alles bestens geklappt. Bei diesem CA waren 16 Mitglieder anwesend.

Clubabend 27.01.17 Wichtiges Werner Gutruf zur Agri Historica

Werner Gutruf begrüßte die 14 erschienen Mitglieder und teilte uns mit, dass Manfred Jenne verstorben ist, er war ein Künstler der besonderen Art. Weiter erklärte er was in der Agri laufen soll, Das Thema Schlüter soll gut ausgefüllt werden und vorn sollen die Exoten und Einzelstücke platziert werden. Weiter wollen die Vetter's mit der Wäsche-Ecke das Publikum anlocken, der Dreschplatz soll krachen, die Standmotoren arbeiten und allerlei „Kleines“ vom Rechenzahn, den Sägen, Klaus Reibel mit dem verarbeiten von Korn u.a. soll vorgeführt werden. Im Bereich Fahrerlager sollen positive Veränderungen mit der Messe besprochen werden.

Clubabend 24.02.17 Wichtiges von W. Gutruf und H. Rensch

Zunächst hat Werner Gutruf einen Video über die Traktorama 2003 gezeigt und bei Riesenschnitzel konnten wir dem Film entsprechend folgen. 22 Mitglieder waren zum CA erschienen. Harry Rensch erklärte noch Wichtiges zu Mitgliederversammlung, Agri und zur nächsten Vorstandssitzung. Der Verein plant eine neue Homepage.

Mitgliederversammlung 31.03.17

nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karlheinz Schmitt - besonders von H. Kamuf für 700 km von der Insel Poel / Ostsee. Die Ehrung der verstorbenen Mitglieder, der Rückblick auf das Vereinsjahr 2016, die Finanzen 2016, die Ehrung für 25 J. von J. Grohnert und Ernennung von Werner Vetter zum Ehrenmitglied waren entsprechend vorbereitet. Die Vorbereitung der Agri wurde nochmals durchgesprochen und weitere Planungen für 2017 wie Anschaffung eines neuen Vereinszelt, neue Homepage, neue Vereinsausweise und die Besuche bei anderen Treffen wurden vorgestellt. Bei letzterem bieten K. Reibel, G. Maurer und W. Vetter an möglichst noch jemand mitzunehmen, wenn es machbar ist. Mit einem erstklassigen Büffet konnten die Mannen vom Hundeverein die erschienenen Mitglieder verzaubern und hatten damit den Dank auf Ihrer Seite.

Agri Historica 22.-23.04.2017 Thema Schlüter Wir bedanken uns recht



herzlich bei allen Teilnehmern und Besuchern der diesjährigen Agri Historica, die Sonderausstellung war sehr gut bestückt in der Farbe Rot = Schlüter

Bericht der Messe Sinsheim zu Familie Vetter

(mit Bildern von Roland Steiger)

Bei der Agri wird gezeigt, wie seinerzeit das Handwerk war: **Authentischer Ausflug in die Vergangenheit.** Die Vettters sind seit Jahren auf der Agri Historica vertreten und nehmen jedes Mal aufs Neue das Publikum mit auf die Reise in die Welt von früher. Dieses Jahr demonstriert Rosemarie Vetter, wie man früher die Wäsche säuberte. Fachkundig erklärt sie den Besuchern im Trockenverfahren





welcher Aufwand sich hinter der Reinigung versteckte und und erhält dabei Unterstützung von einer lebensgroßen Puppe, liebevoll Oma



Puppe Rosemarie Vetter

genannt. Außerdem können die Agrarliebhaber verschiedene Wäschestücke der Jahre 1900 bis 1960 bewundern und erweitern dadurch sogar ihren Modehorizont. Ihr Mann Werner konzentriert sich hingegen mehr auf die Landwirtschaftsarbeit und zeigt anhand eines antiken Mais-Repllers, wie früher die Maiskerne vom Butzen gelöst wurden. Ebenfalls bereits langjähriger Aussteller ist Christian Lörch, der sein breites Sortiment an Sensen und Sichel vorstellt. Internationalen Flair bringt John Galvin, ein seit Jahrzehnten in Deutschland lebender Brite, der anhand seiner Rübenmühle



Rudi Zimmermann

vorführt, wie früher das Gemüse für die Tierzucht zerkleinert wurde. Bei ihm kommen auch Motor-Fans auf ihre Kosten, denn ein Sammelsurium an Stationär-Motoren zählt ebenfalls zu seiner bunten Auslage. Löcher flicken, mit Flegeln dreschen, Rudi Zimmermann beim Rechenzähne klopfen - bei den Mitgliedern des „Oldtimer- und Schlepper Club Kurpfalz“ können die Landwirtschaftsinteressierten Besucher all dies auf der AGRI HISTORICA bestaunen und lernen.



Christian Lörch

Clubabend 26.05.17 bei Klaus Tiltcher - siehe Berichte in der letzten Clubinfo

Clubabend 30.06.17 bei Klaus Reibel Anlässlich seines Geburtstags lud Klaus zum Clubabend in die Feldscheune beim Aussiedler Hof Breitenstein ein. Bei schönem Wetter, guter Bewirtung von ihm und seiner Daniela und mit vielen seiner sehenswerten „Museumsstücke“ konnten wir uns richtig in unserem Element fühlen. Selbst ein Neckarschiff hatte er oben im Waldgebiet anlanden lassen. Ich glaube den Teilnehmern bleibt der Clubabend in guter Erinnerung. Danke das war ein schöner Abend, er soll noch weiterhin solche gute Ideen haben, **Dank Euch Klaus und Daniela.**



Klaus beim Mehlmalen

Clubabend 28.07.17 im Hundeheim Mauer Klaus Reibel ergriff vorab das Wort und erklärte lachend - ihm habe der Clubabend bei sich in Eberbach mit der Geburtstagsfeier sehr gefallen !! - **Danke Klaus.** Der neue Clubabend war geprägt von einer besonderen Atmosphäre. Werner Gutruf eröffnete ihn und wir saßen bei schönem Wetter außen unter einem Zelt der Hundefreunde und wurden von den Mannen des Hundevereins köstlich bedient mit kühlem Bier oder anderen Getränken und einem köstlichen Fleischkäse XXL mit frischen Bratkartoffeln oder auch anderen Speisen. Die Fa. B.W. Vertrieb GmbH mit Frau Unger und Herrn Menn stellte dabei ihre Starthilfen, Ladegeräte, Überbrückungskabel und Arbeitsscheinwerfer vor, was natürlich das Herz der Schlepperfreunde höher schlagen ließ, wer Probleme mit seinen Geräten hatte, konnte nach ausführlicher Erklärung zugreifen und dafür sorgen, dass ihm das nicht wieder passiert. Vorbeugen ist besser als heilen - das Motto des heutigen Clubabend.

Hallo ihr lieben OSCK`ler,

(Bericht von Harald Kamuf)

ich habe mir heute mal die Zeit genommen Euch von meiner neuen Heimat zu Berichten. Seit März 2017 wohne ich auf der Insel Poel in Mecklenburg Vorpommern, das Motto dieses Bundesland heißt „Land zum Leben“ und genauso ist es auch. Dieses Bundesland ist, wenn man hier nicht lebt, auf jeden Fall ein Urlaub wert. Nicht nur die Ostseestrände, sondern auch die vielen Naturparks mit ihren wunderschönen Landschaften und Seen sind sehens- und erlebenswert und laden zum Urlaubmachen ein. Die Insel, auf der ich wohne, liegt et-
etwas vorgelagert vor der schönen Stadt Wismar in der Ostsee und ist über einen Damm und Brücke zu erreichen. Alles Wissenswertes über die Insel erfährst Du über das Internet, gebe einfach „ Insel Poel“ ein.



ein Bild aus meinem Wohnzimmer fotografiert als gerade ein Kreuzfahrtschiff von Wismar kommend in die Ostsee eingefahren ist.

Wie es sich für einen echten Oldtimer-Schlepper-Fan gehört, habe ich mich nach einem Schleppertreffen hier in der Region umgeschaut und habe Ende Mai eins in der Nähe gefunden bin hingefahren und habe auch einige Bilder gemacht. Es war ein kleines Treffen mit nicht allzu



vielen Maschinen. Es ist eine kleine Ortschaft in der Nähe von Neukloster und es war bereits das 12. Treffen. Im Anschluss noch einige Bilder von dem Treffen. Wenn alles klappt bin ich wieder zu unseren internen Feldtagen zu einem Kurzbesuch im Ländle.

Gruß
Harald Kamuf

